

KÖRPERSCHAFTSTEUER



Hans BLASINA
Michael SCHWARZINGER

9/2022

Nr. 12

Körperschaftsteuer

Dr. Hans Blasina, BFG

Mag. Michael Schwarzinger, GBP

Stand: September 2022

Inhalt

1. ALLGEMEINES.....	6
1.1. Rechtsgrundlagen	6
1.2. Gesellschaftsrecht.....	6
1.2.1. Arten von Gesellschaften	7
1.2.2. Die Personengesellschaften.....	8
1.2.3. Die juristischen Personen.....	10
1.2.4. Darstellungsformen	16
1.3. System der Körperschaftbesteuerung	17
1.3.1. Prinzipien im Vergleich zur Einkommensteuer.....	17
1.3.2. Trennungsprinzip versus Durchgriffsprinzip	18
1.3.3. Werden Gewinne von Kapitalgesellschaften doppelt besteuert?	22
1.3.4. Gewinnausschüttung und Beteiligungsertragsbefreiung.....	24
1.3.5. Substanzgewinne und -verluste.....	26
1.3.6. Spezialthema: Überblick Substanzgewinne	29
2. PERSÖNLICHE STEUERPFLICHT	30
2.1. Umfang der Steuerpflicht (§ 1)	30
2.2. Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs 2)	30
2.2.1. Juristische Personen des privaten Rechts	31
2.2.2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.....	32
2.2.3. Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und andere rechtsfähige Zweckvermögen.....	32
2.3. Beschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs 3)	33
2.3.1. Beschränkte Steuerpflicht „der ersten Art“ (§ 1 Abs. 3 Z 1).....	33
2.3.2. Beschränkte Steuerpflicht „der zweiten Art“ (§ 1 Abs. 3 Z 2 und 3)	34
2.4. Betriebe gewerblicher Art (§ 2)	37
2.4.1. Begriff	37
2.4.2. Voraussetzungen.....	37
2.4.3. Garantierter Verlustausgleich für Versorgungsbetriebe.....	41
2.5. Beginn und Ende der Steuerpflicht (§ 4).....	42

2.6. (Persönliche) Steuerbefreiungen	44
2.6.1. Wesen der (persönlichen) Steuerbefreiungen	44
2.6.2. Nach § 5 befreite Körperschaften	45
2.7. Steuerbefreiung wegen „Gemeinnützigkeit“ (Verfolgung ideeller Zwecke).....	49
2.7.1. Allgemeines, Voraussetzungen	49
2.7.2. Wirtschaftliche Aktivitäten gemeinnütziger Vereine	55
2.7.3. Freibetrag für begünstigte Zwecke	61
2.7.4. Beschränkte Steuerpflicht der 2. Art	61
2.7.5. Übersicht über die Besteuerung von Vereinsaktivitäten	63
3. SACHLICHE STEUERPFLICHT	65
3.1. Einkommensbegriff	65
3.1.1. Verhältnis zum EStG 1988.....	65
3.1.2. Verlustausgleich	66
3.1.3. Liebhaberei	69
3.2. Gewinnermittlung, Einkunftsarten	70
3.2.1. Unter § 7 Abs 3 fallende Körperschaften („§ 7 Abs 3 Körperschaften“)	70
3.2.2. Nicht unter § 7 Abs 3 fallende Körperschaften („§ 7 Abs 2 Körperschaften“)	72
3.3. Nicht steuerbare Vermögenserhöhungen.....	74
3.3.1. Exkurs: Aufbau des Eigenkapitals einer Kapitalgesellschaft.....	74
3.3.2. Einlagen	78
3.3.3. Mitgliedsbeiträge	88
3.3.4. Erbschaften und Schenkungen	89
3.4. Steuerbefreite Vermögenserhöhungen (Sachliche Befreiungen), Beteiligungen	90
3.4.1. Allgemeines	90
3.4.2. Beteiligungsertragsbefreiung (§ 10 Abs 1 Z 1-6).....	91
3.4.3. Befreiung für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs 1 Z 7, Abs 2 bis 4)	95
3.4.4. Exkurs: Ausschüttungen ins Ausland.....	105
3.4.5. Überblick zu § 10 KStG und zum KEST-Abzug	107
3.4.6. Sondervorschriften für hybride Gestaltungen.....	108
3.4.7. Sanierungsgewinne (§ 23a)	112

3.4.8. EStG-Befreiungen	113
3.5. Nicht oder nicht voll abzugsfähige Vermögensminderungen	114
3.5.1. Einkommensverwendung	114
3.5.2. Offene Ausschüttungen	115
3.5.3. Verdeckte Ausschüttungen.....	116
3.5.4. Dem § 20 EStG nachgebildete gesetzliche Abzugsverbote und Abzugsbeschränkungen	136
3.5.5. Abzugsbeschränkungen und Abzugsverbote im Zusammenhang mit Wertveränderungen von Beteiligungen	141
3.5.6. Zinsschranke (§ 12a KStG).....	149
3.6. Einlagenrückzahlungen (§ 4 Abs 12 EStG)	152
3.6.1. Begriff der Einlagenrückzahlung	152
3.6.2. Abgrenzung gegenüber Ausschüttungen	153
3.6.3. Einlagen-Evidenzkonto vor StRefG 2015/16.....	154
3.6.4. Neuregelung StRefG 2015/2016	156
3.6.5. Aktuelle Rechtslage	157
3.6.6. Steuerwirkungen auf Ebene der Gesellschafter.....	158
4. SONDERAUSGABEN	160
4.1. Verlustvortrag	160
4.1.1. Die 75%-Vortragsgrenze.....	160
4.1.2. Mantelkauf.....	161
4.1.3. Vorgruppenverluste	165
4.1.4. Verlustvorträge und Umgründungen	165
4.2. Sonstige Sonderausgaben	166
5. BESONDERHEITEN BEI BESTIMMTEN KÖRPERSCHAFTEN	167
5.1. Genossenschaften	167
5.2. Kreditinstitute	167
5.3. Versicherungsunternehmen	167
5.4. Privatstiftungen	168
5.4.1. Wesen der Privatstiftung.....	168

5.4.2.	Zuwendungen an die Privatstiftung	168
5.4.3.	Besteuerung der Privatstiftung	169
5.4.4.	„Spekulationsbesteuerung“ für Grundstücke und Gebäude	171
5.4.5.	Zuwendungen und Substanzauszahlung an den/die Begünstigten.....	171
5.4.6.	Betriebsstiftungen	172
5.4.7.	Schematische Darstellung der Besteuerung von eigennützigen Privatstiftungen...	173
6.	EINKOMMENSZURECHNUNG	174
6.1.	Gruppenbesteuerung.....	174
6.1.1.	Konzeption.....	174
6.1.2.	Formalvoraussetzungen	175
6.1.3.	Stufenweise Ergebniszurechnung	178
6.1.4.	Vorgruppen- und Außergruppenverluste	182
6.1.5.	Besonderheiten bei der Gewinnermittlung.....	182
7.	TARIF.....	186
8.	ERHEBUNG DER KÖRPERSCHAFTSTEUER.....	187
8.1.	Mindeststeuer (MiKö).....	187
8.1.1.	Normalsatz	187
8.1.2.	Ermäßigter Satz	188
8.1.3.	Erhöhter Satz.....	188
8.1.4.	MiKö bei Unternehmensgruppen.....	189
8.1.5.	Verrechnung der MiKö	189
8.2.	Kapitalertragsteuer	191
8.3.	Immobilienwertsteuer	191
9.	BEENDIGUNG DER KÖRPERSCHAFT	192
9.1.	Liquidation	192
9.1.1.	Rechtsfolgen bei der Körperschaft	192
9.1.2.	Rechtsfolgen bei den Gesellschaftern:	194
9.2.	Umgründungen.....	195
9.2.1.	Anwendungsbereich des Umgründungssteuergesetzes.....	195

9.2.2. Die Grundsätze des Umgründungssteuergesetzes.....197

ANHANG:

**Körperschaftsteuererklärungen (Formulare K1, K2 und K3) für 2021
mit Ausfüllanleitung (K4)**

HINWEIS:

**Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich sämtliche
§§-Bezeichnungen auf das KStG 1988 und die Bezeichnung der
Randzahlen - Rz xxx - auf die KStR 2013, jeweils in der geltenden
Fassung.**